



AgriSafetyNet

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645

Modul 2

ALLGEMEINE ARTEN VON RISIKEN UND RISIKOPRÄVENTION



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Fallstudie 1

Arbeitsunfall, der schwere Verletzungen verursacht hat

Es existierte ein älteres Güllefass auf dem Hof. Während der letzten beiden Inspektionen der Druckgeräte wurde der Zustand des Tanks wie folgt bewertet: "Empfohlen wird, den Druckbehälter aufgrund des schwachen technischen Zustands nur als drucklosen Lagertank zu verwenden".

Die Mitarbeiter beschlossen, die Rapssaat mit Harnstoff zu düngen. Zum Befüllen der Spritze benutzten sie ein Güllefass, bei dem sie einen Kompressor durch die Zapfwelle laufen lassen mussten, der im Behälter Druck erzeugte und so die Spritze über einen Schlauch befüllte. Während des Pumpvorgangs standen die Mitarbeiter etwa 7 m vom Güllefass entfernt und drehten ihm den Rücken zu. Einer der Mitarbeiter hörte nur ein dumpfes Geräusch, während der zweite von einer Luke getroffen wurde.

Rechtsverletzung: §9 Abs. 2 des Gesetzes Nr. 124/2006 Slg. (schlechter Zustand der Unfallquelle, Beschreibung der Verletzung).





Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

Fallstudie 1

Arbeitsunfall, der schwere Verletzungen verursacht hat

Was hätte der Arbeitgeber tun sollen?

Der Arbeitgeber musste eine einfache Risikobewertung durchführen, um das Risiko zu bestimmen:

1. Was könnte passieren?

- Verletzungen von Mitarbeitern, die die Maschine sowohl als Druck- als auch als Nichtdruckbehälter verwendet haben
- Verletzung der Öffentlichkeit, wenn sich die Maschine auf öffentlichen Straßen bewegt
- einen Umweltunfall verursachen

2. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass eines dieser Dinge geschehen wird?

Hoch, wenn man berücksichtigt:

- dass der Inspektionstechniker der Druckausrüstung den Zustand des Tanks in den letzten beiden Berichten bewertet hat: "Empfohlen wird, den Druckbehälter aufgrund der technischen Abnutzung nur als drucklosen Vorratsbehälter zu verwenden".
- Bewegung der Maschine auf öffentlichen Straßen
- fortschreitende Alterung der Maschine (Materialverschlechterung)

3. Was sind die möglichen Folgen (verbindlich)?

- Verletzung, (potenziell tödlich).

4. Welche Kontrollmaßnahmen sollte der Landwirt ergreifen, wenn er die Situation im Voraus beurteilt hat?

- zumindest vermeiden, den Tank als Druckbehälter zu verwenden (durch Kennzeichnung des Behälters, Abschalten des Kompressors)
- entsorgen Sie die Maschine und bitten Sie einen Fachmann, sie zu recyceln
- die Maschine als Schrott verkaufen



AgriSafetyNet

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645

PROJEKTKONSORTIUM



Defoin



HOF UND
LEBEN
Jeder Tag ein Vermögen.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.